

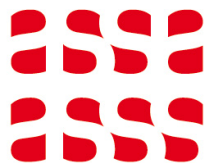


ASSA Tagung Innovative kommunale Sportpolitik

Freitag, 27. November 2009

9.00 - 16.45 Uhr

St. Jakob-Park, Basel



arbeitsgemeinschaft
schweizerischer sportämter
association suisse
des services des sports
associazione svizzera
dei servizi dello sport

Mehrwert für die kommunale Sportpolitik!

Die 7. ASSA Tagung zur innovativen kommunalen Sportpolitik ist auch in diesem Jahr speziell auf die Bedürfnisse von kommunalen und kantonalen Sportverantwortlichen, Sportanlagenbetreibern, in der Sportförderung Tätigen sowie am lokalen und kantonalen Sport interessierten Personen zugeschnitten. Neben verschiedenen Fragen zur Entwicklung des Sports, zur Sportinfrastruktur und zu Sportangeboten in Städten und Gemeinden werden in diesem Jahr besonders der Fussball und die Nutzung von Fussballplätzen thematisiert.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sport und der Mitwirkung von ausgewiesenen Fachleuten von Städten und Gemeinden sowie aus Fussballverbänden und -vereinen konnte ein vielseitiges, aktuelle Fragen ansprechendes Tagungsprogramm zusammengestellt werden. In den Referaten und Workshops sowie in der Podiumsdiskussion wird Wert auf einen starken Praxisbezug gelegt. Zudem soll ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden gefördert werden.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen der 7. ASSA Tagung beitragen und freue mich, möglichst viele von Ihnen am 27. November im St. Jakob-Park in Basel begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse



Gerold Lauber

Präsident ASSA, Stadtrat Zürich

Programm ASSA Tagung 2009

Uhrzeit	Thema	Redner
08.30 - 09.00	Eintreffen der Teilnehmenden	
09.00 - 09.20	Begrüssung / Informationen zum Tagungsablauf	Gerold Lauber , Präsident ASSA, Stadtrat Zürich Christian Kern , CEO Basel United AG Peter Howald , Leiter Sportamt Stadt Basel
09.20 - 10.10	Aktuelle Sportentwicklung: Was auf die Gemeinden zukommt	Max Stierlin , Dozent Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen
10.10 - 10.40	Pause	
10.40 - 11.40	Rolle eines Sportamts: Pflicht und Kür	Ernst Hänni , Direktor Sportamt Stadt Zürich 1981 - 2009
11.45 - 12.45	Stehlunch	
12.45 - 13.40	Stadionführung	Mitarbeitende Basel United AG
13.40 - 14.10	Podiumsdiskussion: Problematik der saisonalen Nutzung von Fussballplätzen	Christian Morage , Präsident Sport- platzkommission Schweizerischer Fussballverband Roland Paolucci , Präsident Fussball- verband Nordwestschweiz Erich Steiner , Sportrasenspezialist, Delegierter Ausbildung Swiss Greenkeeper Association Beat Stingelin , Gemeindepräsident Pratteln, Ehrenpräsident FC Pratteln Eric Hardman , Sportrasenspezialist, Sportamt Stadt Basel Oliver Wirz , Moderator, General- sekretär ASSA

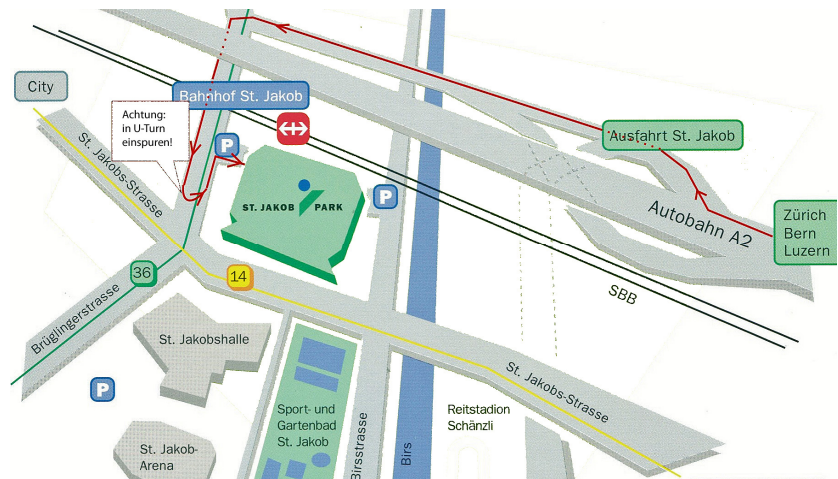
14.15 - 15.15	<p>Workshop 1 - Infrastruktur Ideen und Erfahrungen zu Infrastrukturfragen rund um den Fussballplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Diskussion rund um die saisonale Nutzung der Fussballplätze. Klärung von Rückfragen der Teilnehmenden. Diskussion konkreter Fälle. - Thematisierung von Fragen und Erfahrungen zu Kunst- und Naturrasen. <p>Mitwirkende: Peter Bachmann, Mitglied Sportplatzkommission Schweizerischer Fussballverband; Roland Paolucci, Erich Steiner, Beat Stingelin, Eric Hardman, Oliver Wirz</p>
gleichzeitig in anderem Raum	<p>Workshop 2 - Sportpolitik Die Gemeinde als Drehscheibe der kommunalen Vernetzung im Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnittstelle zwischen Gemeinde und Schule in der kommunalen Sportförderung: Erfahrungen der Stadt Olten. - Ausbildung zum Sportkoordinator: Erfahrungen der Stadt Rheinfelden. <p>Mitwirkende: Beat Berger, Leiter Schulsekretariat Stadt Olten; Béa Bieber, Stadträtin Rheinfelden; Josy Beer, Leiterin Bewegungs- und Sportnetze Bundesamt für Sport; Urs Wunderlin, Leiter Sportamt Stadt Winterthur</p>
gleichzeitig in anderem Raum	<p>Workshop 3 - Angebote Die Vereinslandschaft der Gemeinden verändert sich - Chancen und Handlungsbedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heutige Sportbiografien verändern das Vereinssystem. Fussball ist in vielen Gemeinden zur wichtigsten Einstiegssportart geworden, von dem dann viele Kinder in andere Sportarten wechseln. Von Clubs und Verbänden ist eine kindergerechte Einführung in den Vereinssport gefordert. Viele Clubs sind stark gefordert und müssen Wartelisten führen. Wie gehen Gemeinden mit dieser neuen Situation um? <p>Mitwirkende: Max Stierlin, Vorstand Zürcher Stadtverband für Sport; Patrik Baumer, Leiter Jugend+Sport Sportamt Kanton St. Gallen; Ernst Hänni, ehem. Direktor Sportamt Stadt Zürich; Hansruedi Kasper, Leiter Abteilung Technik Fussballverband Region Zürich; Fabrizio Hugentobler, Leiter Jugend, Sport und Freizeit Stadt Frauenfeld</p>
15.15 - 15.30	Pause
15.30 - 16.30	<p>Workshop 4 - Infrastruktur Neue Formen von Sportinfrastruktur und Infrastrukturnutzung als Antwort auf neue Bedürfnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Formen des ungebundenen Fussballs (z.B. Mini Pitches): Erfahrungen des Schweizerischen Fussballverbandes und der Stadt Wil. - Optimale Nutzung der beschränkten Ressource "Sporthalle": Erfahrungen der Stadt Emmen und vorstellen BASPO Broschüre "Wenig Raum, gut besetzt". <p>Mitwirkende: Luca Balduzzi, Chef Ressort Breitenfussball Schweizerischer Fussballverband SFV; Roland Hofer, Leiter Anlagen Stadt Wil; Beat Fitz, Leiter Sport Stadt Emmen; Beat Wittwer, Dienstwegleiter Anlagen Gemeinde Köniz</p>
gleichzeitig in anderem Raum	<p>Workshop 5 - Sportpolitik Sportpolitisches Konzept und Sportanlagenkonzept als Chance für eine Gemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportpolitisches Konzept: Erfahrungen der Stadt Bern. - Sportanlagenkonzept: Erfahrungen der Stadt Chur und der Stadt Liestal. <p>Mitwirkende: Roger Schnegg, Leiter Sportamt Stadt Bern; Georg Flepp, Dienststellenleiter Finanz- u. Liegenschaftsverwaltung Stadt Chur; Lukas Ott, Stadtrat Liestal; Urs Schmidig, Direktor Sportamt Stadt Zürich</p>
gleichzeitig in anderem Raum	<p>Workshop 6 - Angebote Tagesstruktur und ergänzender Schulsport</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die Tagesstrukturen in der Schule werden unterschiedliche Konzepte entwickelt oder bereits umgesetzt. Wie werden Bewegung, Spiel und Sport als Bedürfnisse der Kinder darin aufgenommen? Erfahrungen der Stadt Kloten, der Gemeinde Meilen und der Stadt Zürich. <p>Mitwirkende: Max Stierlin, Vorstand Zürcher Stadtverband für Sport; Ralph König, Leiter Abteilung Schulsport Sportamt Stadt Zürich; Philipp Schmid, Sportlehrer Gemeinde Meilen; Hansruedi Kasper, Sekundarlehrer Stadt Kloten</p>
16.30 - 16.45	<p>Fazit / Verabschiedung</p> <p>Oliver Wirz, Generalsekretär ASSA</p>

Informationen

- Ort** Konferenzzentrum St. Jakob-Park (Fussballstadion),
St. Jakobs-Strasse 395, 4052 Basel, Tel: 061 375 12 22
- Kosten, Leistungen** Für Mitglieder der ASSA ist die Teilnahme einer Person kostenlos. Die Tagungskosten für die übrigen Teilnehmenden belaufen sich auf CHF 250 pro Person. Für zwei Teilnehmende derselben Organisation / Gemeinde kostet die Teilnahme CHF 400, für drei Teilnehmer CHF 500.
- Wir empfehlen deshalb, dass die Gemeinden mehrere Teilnehmende anmelden, um den grösstmöglich Nutzen dieser Tagung zu erzielen.
- Im Preis inbegriffen sind zwei im Plenum geführte Referate, das Mittagessen, eine Stadionführung, eine Podiumsdiskussion, zwei Serien von jeweils drei parallel laufenden Workshops sowie Tagungsunterlagen. Die Getränke zum Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmenden und müssen vor Ort bezahlt werden.
- Sprache** Die Referate, Podiumsdiskussion, Stadionführung und Workshops werden in deutscher Sprache abgehalten.

Anreise Wir bitten Sie, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen.

Anreise mit dem Zug:
Ab Hauptbahnhof Basel mit Tram Nr. 8, 10 oder 11 bis Aeschenschplatz, dann umsteigen auf Tram Nr. 14 Richtung Pratteln bis St. Jakob oder ab Hauptbahnhof mit Tram Nr. 11 Richtung Aesch bis Dreispitz, dann mit Bus Nr. 36 in Richtung Kleinhüningen bis St. Jakob.



Anreise mit Privatwagen: Autobahn A2, Ausfahrt St. Jakob. Parkplätze finden Sie im UG des St. Jakob-Parks. Eine Tageskarte kostet CHF 14 und kann vor Ort gelöst werden.

Anmeldung, Bezahlung Wir bitten Sie, den beigefügten Anmeldetalon zu verwenden und diesen bis spätestens am **16. November 2009** an folgende Adresse zu retournieren:

Per Email an tagung@assa-asss.ch

oder

ASSA Geschäftsstelle
"ASSA Tagung"
Hauptstrasse 247
2532 Magglingen
Tel: 032 327 65 35, Fax: 032 327 64 26

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vor der Tagung auf folgendes Postcheckkonto: ASSA Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter, 8408 Winterthur, Konto 20-2557-0. Zahlungsgrund: Tagung 2009 / Ihre Organisation.

Dieses Programm steht als pdf Datei auf www.assa-asss.ch zum Download zur Verfügung.